

Zukunftsdiskussion von Praktikern und Forschern

Innsbruck – Kürzlich präsentierte das **MCI** gemeinsam mit der Tischlerinnung der Wirtschaftskammer das erste Praktikerforum für Tischlereiunternehmer. Mit dem Praktikerforum begründen das Zentrum Familienunternehmen (ZFU) und das Research Lab „SME.innovation.networks“ am MCI gemeinsam mit dem Tiroler Tischlerhandwerk ein Format, das den exklusiven Austausch

zwischen kleinen und mittleren familiengeführten Tischlereien fördert und ihnen Gelegenheit bietet, voneinander zu lernen und so ihre Zukunfts- und Innovationsfähigkeit zu stärken.

Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen und unmittelbar für die Unternehmerinnen und Unternehmer anwendbar zu machen. Es wurde auch eine umfassende Stu-

die präsentiert, die sich unter dem Motto „Tischler 2025“ mit dem Zukunftsbild des Tischlers befasst. Die Studie beruht auf einer Abschlussarbeit von Thomas Auer, Absolvent des MCI-Studiums Wirtschaft & Management.

Auf Basis international durchgeführter quantitativer und qualitativer Analysen wurden Zukunftsszenarien entwickelt, die mögliche zukünftige Entwicklungen früh-

zeitig erkennen lassen und es den Tischlereiunternehmern erlauben, die Zukunft proaktiv zu gestalten. So kamen beispielsweise Themen wie neue Technologien, Strukturwandel, Rohstoffknappheit, Fachkräftemangel, zunehmende Fragmentierung der Wertschöpfungskette, fehlendes Wissens- und Innovationsmanagement sowie die Nachfolgeproblematik zur Sprache. (TT)



Großer Andrang herrschte beim Praktikerforum am MCI.

Foto: MCI